

## Sofort umsetzbare Tipps gegen hohe Heiz- und Energiekosten

### Zusätzliche Empfehlung: Umsetzung von „kleinen Maßnahmen mit großer Wirkung“ durch Fachinstallateure

Die rasant steigenden Energiepreise und die Frage nach der Versorgungssicherheit befeuert den generellen Trend zu „Raus aus Öl und Gas“ noch zusätzlich. Viele Österreicherinnen und Österreicher sind aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten in der aktuellen Heizsaison besorgt und ratlos. Martin Hagleitner, CEO der [Austria Email AG](#), empfiehlt: „Es ist kein guter Plan, darauf zu warten, dass die Preise für Strom, Gas & Co. sinken werden. Aber: Trotz angespannter Situation bei den Kosten für Energie gibt es einfache und effektive Möglichkeiten für jeden Haushalt, um spürbar Energie zu sparen und die Heizkosten zu reduzieren.“

### Acht sofort umsetzbare praktische Tipps für hier und heute:

1. Räume nicht überheizen: 2°C weniger einstellen spart bis zu 12% Heizenergie, denn mit jedem Grad, das weniger geheizt wird, spart man 6% Energie.
2. 16°C sind für wenig genutzte Räume ausreichend
3. In der Nacht die Temperatur in allen Räumen deutlich reduzieren. Beispielsweise sind in Schlafräumen 18°C optimal.
4. Regelmäßig Heizkörper entlüften und reinigen, denn Staub vermindert die Heizleistung – eine Anleitung dazu ist auf [meineheizung.at](#) verfügbar: [www.meineheizung.at/anleitung-so-entluften-sie-ihre-heizung-richtig](http://www.meineheizung.at/anleitung-so-entluften-sie-ihre-heizung-richtig)
5. 3-mal pro Tag rund 5 Minuten stoßlüften statt dauerlüften.
6. Nachts Jalousien und Rollläden schließen
7. Auf elektrische Zusatzheizungen wie z.B. Heizstrahler verzichten
8. Warmwasserboiler sind oft zu heiß eingestellt, 60°C sind ausreichend

In Summe können mit diesen einfachen Maßnahmen bis zu 30% der Energiekosten beim Heizen eingespart werden.

### Zusätzliche „kleine Maßnahmen mit großer Wirkung“ in Zusammenarbeit mit einem Fachinstallateur

Um die Effizienz zu steigern und damit die Kosten für das Heizen zu senken, empfehlen die Fachleute der heimischen Installateur-Betriebe die folgenden drei rasch umsetzbaren Maßnahmen:

1. Hydraulischer Abgleich: Er stellt sicher, dass alle Heizkörper jederzeit mit genau der richtigen Menge an Heizwasser versorgt sind.
2. Digitalisierung der Heizung: Umstieg von alten analogen Thermostaten auf digitale Regler
3. Smart Home: Heizungssteuerung per Smartphone.

Sollte die Anschaffung eines neuen Heizungs- und Warmwassersystems angedacht werden, rät das Team der Austria Email AG dazu, sich Zeit zu lassen und sich mit den für seine Gegebenheiten passenden Produkten zu befassen. Es besteht kein Grund zur Eile hinsichtlich Sanierung von Heizungsanlagen. Die Förderungen sind bis 2025 gesichert. Neben der Bundesförderung „Raus aus Öl“ stehen auch Landes- und Gemeindeförderungen, sowie Förderungen speziell für einkommensschwache Haushalte zu Verfügung. Für Lieferzeiten von alternativen Energieträgern wird auch 2023 noch mit längeren Wartezeiten zu rechnen sein. Für die Planung und die Umsetzung eines Wechsels zu neuen Heizungssystemen empfiehlt das Team der Austria Email AG Kund:innen jedenfalls immer, die Beratung durch erfahrene Fachleute wie die heimischen Installateure oder auch Energieberater:innen in Anspruch zu nehmen.

### **Mit Produkten der Austria Email AG Energiekosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen.**

Für jedes Nutzungsbedürfnis und für alle baulichen Gegebenheiten bietet die Austria Email mit ihrem [Sortiment](#) eine passende Lösung: Von Wärmepumpen aller Bauarten wie der LWP Reihe für Neubau und Sanierung, der LWP HP High Power Lösung speziell für Sanierungsvorhaben, der LWPM Monoblock für dicht besiedeltes Gebiet, über die Brauchwasserwärmepumpe EHT Revolution mit Photovoltaik-Einbindung bis hin zu Fernwärmespeichern und dem smarten Elektro-Warmwasserspeicher ECO Grid.

**Nähere Informationen zum Austria Email Produktsortiment** sind auf [www.austria-email.at](http://www.austria-email.at) zusammengefasst. Auch Unterlagen zu Produkten stehen hier zum Download zur Verfügung. Zudem bekommen Interessent:innen über das [Kontaktformular](#) gewünschte Informationen zu ausgewählten Produkten per E-Mail oder Post zugeschickt.

**Über die Austria Email AG:** Das österreichische Traditionsunternehmen Austria Email mit Hauptsitz und Werken in Knittelfeld setzt seit über 165 Jahren auf energieeffiziente Qualitätsprodukte. Austria Email ist als österreichischer Marktführer in den Verbund des weltweit tätigen familiengeführten Groupe Atlantic Konzerns eingebunden und expandiert laufend. Das Unternehmen fertigt und vertreibt mit knapp 400 Beschäftigten energieeffiziente Qualitätsprodukte von Warmwasserbereitern bis zu Wärmepumpen. Neben der Fertigung und der Innovation am Standort Österreich zählt das Vertriebs- und Servicenetz zu den großen Stärken des Unternehmens. In den Jahren 2020 und 2021 konnte das Unternehmen jeweils Produktionsrekorde verzeichnen. Infos: [www.austria-email.at](http://www.austria-email.at)

**Über GROUPE ATLANTIC:** Die 1968 gegründete GROUPE ATLANTIC ist ein französischer Familienkonzern mit mehr als 11.600 Beschäftigten in 31 Werken weltweit. Sie erzielte 2021 einen Umsatz von rund 2,7 Mrd. Euro. GROUPE ATLANTIC entwickelt leistungsstarke, wettbewerbsfähige Lösungen für Warmwasser, Warmluft, Belüftung, Klimaanlage und Heizungen. Diese werden in mehr als 40 Ländern der Welt vertrieben und eignen sich für Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Büros, Ladengeschäfte, Schulen, Flughäfen, Krankenhäuser und alle anderen gewerblich genutzten Gebäude. Weitere Informationen: [www.groupe-atlantic.com](http://www.groupe-atlantic.com)

#### **Kontakt:**

Austria Email AG, Dr. Martin Hagleitner  
Austriastraße 6, 8720 Knittelfeld  
T +43 664 831 94 54; [mhagleitner@austria-email.at](mailto:mhagleitner@austria-email.at)

#### **Pressekontakt & Rückfragen:**

Johannes Mak, Johannes Mak Kommunikation & PR  
Lerchenfelder Straße 66-68/74, 1080 Wien  
T +43 699 15 90 90 95; [johannes.mak@mak-pr.at](mailto:johannes.mak@mak-pr.at)